



**Bestimmung und Bearbeitung
von daktyloskopischen
Abdrücken
4. Handflächen - Formen**

Formen von Handflächenabdrücken



Hauptballen einer rechten Handfläche

- Abhängig vom Berührungsvorgang und -druck kommen die Hauptbereiche der Handfläche in typischen Formen zum Abdruck und lassen bereits dadurch Rückschlüsse auf den verursachenden Bereich und die Griffrichtung zu.

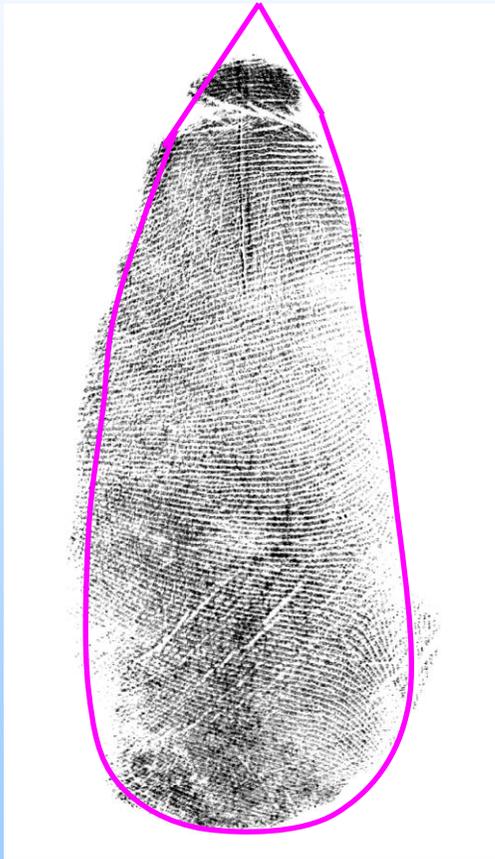
Fingerwurzel



Fingerwurzelbereich einer rechten Handfläche

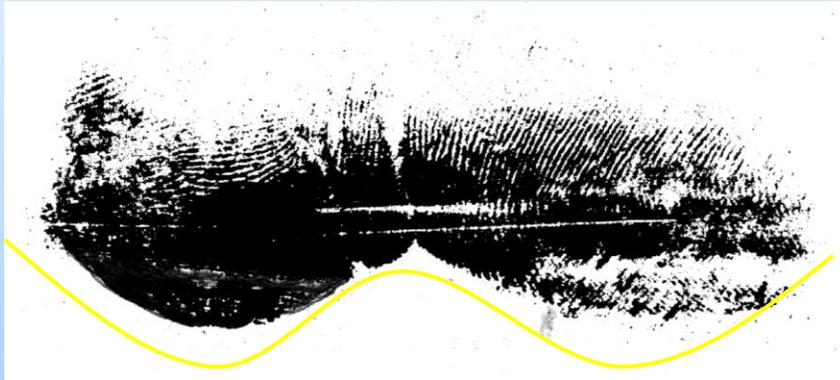
- Im Bereich der Fingerwurzel (FWB) setzt sich das Längenverhältnis der Finger fort
→ „Hügelige Zone“.
Es lässt sich sowohl die verursachende Hand und deren Bereich, als auch die Griffrichtung bestimmen.

Kleinfingerballen



- Der Kleinfingerballen (KFB) drückt sich oft tropfenförmig ab
→ „Tropfen“, dieser weitet sich, wie ein Wassertropfen auch, nach unten aus und lässt hierdurch Rückschlüsse auf die Griffrichtung zu.

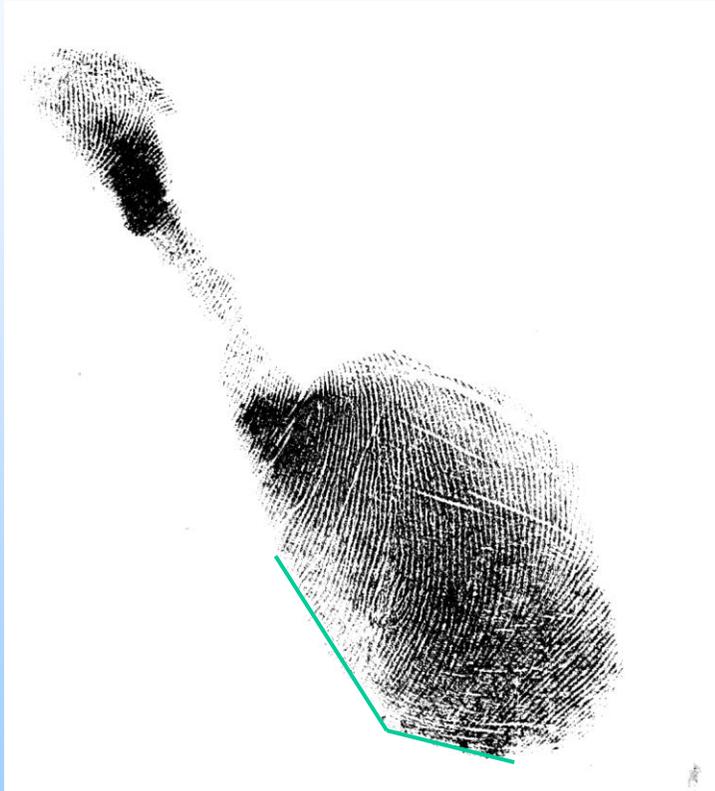
Handwurzel



Abdruck einer Handwurzel aus der Entstehungsrichtung betrachtet

- Die Handwurzel drückt sich, z. B. beim Stützakt, durch die angrenzenden Ballen wellenförmig ab, es wird der **→ „Beamtenhintern“** abgebildet, der für diesen Bereich typisch ist; gleichzeitig lässt sich die Entstehungsrichtung bestimmen.

Daumenballen



Daumenballenbereich (+ Daumen) einer rechten Hand)

- Der Daumenballen (DB) kommt - insbesondere zusammen mit dem Daumen - häufig in Form einer Hühnerkeule zum Abdruck ➡ „Keulchen“
- Der „Knick“ an der Außenseite ist typisch.